

Herbst
2021

Euses Quartier

Forum des Quartiersvereins Wesemlin | Dreilinden

Der Methusalem bei der Bushaltestelle

Die ältesten Eichen in der Stadt Luzern findet man im Gebiet Unterlöchli



Sie stand schon da, als Mozart noch nicht einmal geboren war: Die 300-jährige Eiche Sara bei der Bushaltestelle Unterlöchli.

Foto: Brigitte Scherrer

Die älteste Eiche der Stadt Luzern steht im Quartier Wesemlin-Dreilinden. Ihr Alter liegt bei geschätzten 300 Jahren. Ihr Name: Sara. Überhaupt gibt es im Wäsmeli so viele alte Eichen auf kleinem Raum wie sonst nirgendwo in der Stadt. Dies hat seine Gründe.

Täglich steigen bei der Bushaltestelle Unterlöchli Pendlerinnen und Pendler ein

und aus. Die meisten von ihnen dürften Sara kaum zur Kenntnis nehmen. Bäume stehen schliesslich überall, und beim oft starren Blick auf das Handydisplay nimmt man diese sowieso kaum zur Kenntnis. Dabei würde sich ein bisschen Aufmerksamkeit lohnen. Sara ist nämlich der Methusalem unter den Eichen in der Stadt Luzern. Sie stand schon da, als noch Sklavenschiffe über den Atlantik fuhren, Wolfgang Amadeus Mozart nicht geboren war und die Französische Revolution

in weiter Ferne lag. Bei vielen der imposanten Bäume im Quartier handelt es sich um sogenannte Grenzeichen, die entlang der Grenzverläufe von Höfen gepflanzt wurden. Wieso dies ausgerechnet in der Stadt Luzern häufig der Fall war, sei unbekannt, heisst es im Werkstattbericht von 1996 von Nadja Brodmann, welche sich vertieft mit diesen Grenzeichen auseinandersetzte. Neben der

Fortsetzung nächste Seite

Die ältesten Eichen der Stadt	1/2	Quartier-Znacht im Felsberg	8	Aus den Schulen - Young Voice	16
Wort des Präsidenten	3	Tiergeschichte aus dem Viva	10	Sträucher am Zwysigplatz	18
Wanderpokal für Kapuziner	5	Agenda November - April	12/13	50 Jahre Jugendsiedlung	20
Topfussball am Wäsmeli-Cup	6	Ein Heiliger im Quartier	15	Projekt Zeitgut	23